

BEM – Betriebliches Eingliederungsmanagement

BIH – Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen Die lokalen Integrationsämter und Integrationsfachdienste bieten Unterstützung bei der betrieblichen Wiedereingliederung für Arbeitgeber, betriebliche Integrationsteams und Arbeitnehmer. Die Website bietet viele Informationen und Angebote rund um das BEM: <https://www.integrationsaemter.de>

Verein der zertifizierten Disability-Manager Deutschlands e.V. (VDiMa e.V.)

Der VdiMa hat zum Ziel, mit höchster Qualität eine berufliche Wiedereingliederung zu erreichen. Mit seinem Netzwerk schafft er einen Wissensvorsprung durch Weiterbildungsangebote und Informationen: <http://www.vdimade/>

REHADAT

ist ein umfangreiches Informationsangebot zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung: <http://www.rehadat.info.de/>

Verzeichnis der Gemeinsamen Reha-Servicestellen

Auf dieser Website sind alle Reha-Servicestellen gegliedert nach Trägern, Ort, Bundesland. Außerdem können Sie hier über Postleitzahl und Ort nach der nächstgelegenen gemeinsamen Servicestelle suchen und sich einen Anfahrtsplan zusammenstellen lassen. Einen Beratungstermin können Sie per Telefon, Fax oder E-Mail vereinbaren: <http://www.reha-servicestellen.de/>

iga-Report 24

„Betriebliches Eingliederungsmanagement in Deutschland- eine Bestandsaufnahme“ <http://www.iga-info.de/veroeffentlichungen/iga-reporte/iga-report-24.html>

BAR

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation hat maßgebliche Gerichtsentscheidungen rund um das BEM gelistet. Hier finden Sie so manche Antwort auf arbeitsrechtliche Fragen: <http://www.bar-frankfurt.de/rehabilitation-und-teilhabe/leistungen-zu-reha-und-teilhabe/teilhabe-arbeitsleben/betriebliches-eingliederungsmanagement/>

RKW

Das Präventionsportal des hessischen RKW- Arbeitskreises „Gesundheit im Betrieb“ bietet sehr umfangreiches Informationsmaterial zum BEM: <http://www.infoline-gesundheitsfoerderung.de/ca/j/hlh/>

BEM Netzwerk Baden-Württemberg

Hier finden Sie Informationsmaterial und lokale Ansprechpartner für das BEM: <http://www.bem-netzwerk.de/>

Talentplus REHADAT

(Spezial Finanzielle Leistungen Hier werden Leistungen an Arbeitgeber und Arbeitnehmer, illustrierende Fallbeispiele und Tipps für Antragsteller ausgeführt: <http://www.talentplus.de>

Firmenservice der deutschen Rentenversicherung

Kostenlose Telefonnummer: 080010000453 EMAIL:
firmenservice@deutscherentenversicherung.de; Montag-Freitag 09.00-14.00 Uhr;
www.deutsche-rentenversicherung.de/firmenservice

Betanet

Suchmaschine für Krankheit und Soziales. http://www.betanet.de/betanet/soziales_recht/Teilhabe-am-Arbeitsleben-398.html

BGM Netzwerke und Newsletter

DNBGF

Nationales Netzwerk mit dem Ziel betriebliche Gesundheitsförderung in Deutschland weiter bekannt zu machen. Ausführliche Informationen zu verschiedenen Handlungsfeldern im BGM und zielgruppenspezifische Lösungen. Hier können Sie auch viele kostenfreie iga-Broschüren beziehen: <http://www.dnbgf.de/>

Bundesverband Betriebliches Gesundheitsmanagement

BBGM sieht sich als unabhängiger Fachverband für alle Themen des betrieblichen Gesundheitsmanagements. In einzelnen Fachressorts werden Schwerpunktthemen des BGM behandelt, Standards und Qualitätskriterien entwickelt. GIB21 ist aktives Mitglied im Ressort „Qualität im BGM“: <http://www.bgm-bv.de/>

Gesellschaft Arbeit und Ergonomie online e.V. bietet einen Newsletter mit dem Schwerpunkt Arbeitsschutz: <http://www.ergo-online.de>

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Die BAuA ist eine Ressortforschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Wer nach guten Argumenten, Daten und Fakten aus der Arbeitswelt sucht, wird hier fündig: <http://www.baua.de/de/Publikationen/BAuA-AKTUELL/baua-aktuell.html>

Initiative Neue Qualität der Arbeit- inqa

Hier finden Sie eine Fülle von Fachinformationen und einen essentiellen Newsletter für jeden BGM- Interessierten <http://www.inqa.de/DE/Service/Newsletter/inhalt.html>

Demografie: Altersstruktur, Analysen

Ddn - Das Demografienetzwerk

Partnernetzwerk der Initiative Neue Qualität der Arbeit. Bundesweites Netzwerk von Unternehmen und Organisationen, die den demografischen Wandel aktiv gestalten wollen. Sie finden auf dieser Website ein Demografie Wiki und viele Themen der Demografie Praxis: <http://www.demographie-netzwerk.de/>

TBS NRW

Altersstrukturanalysen erstellen Sie mit dem kostenlosen DemografieKompass der TBS NRW. Es lassen sich neben dem Geschlecht oder der Qualifikation weitere Kriterien für die Analyse anlegen. Eine Kurvenlinie illustriert die Altersstruktur im Unternehmen. Mit einem weiteren Mausklick starten Sie die Prognose-Funktion. <http://www.demobib.de/bib/>

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Instrumentenkasten für eine altersgerechte Arbeitswelt in KMU (Forschungsbericht). Analyse der Herausforderungen des demografischen Wandels und Systematisierung von Handlungsoptionen für kleine und mittlere Unternehmen: <http://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Forschungsberichte/Forschungsberichte-Arbeitsmarkt/fb424-instrumentenkasten-altersgerechte-arbeitswelt.html>

AGE CERT- Altersgerechte Personalentwicklung

Selbsttest, ein webbasiertes Befragungstool zur Standortbestimmung der Demografie Festigkeit des Unternehmens <http://www.agecert.de/age-cert-selbstcheck.html>

Bertelsmannstiftung - Wegweiser Demografie

Eine App für Android und IOS mit der man auf die Bevölkerungsprognosen von 5000 Gemeinden zugreifen kann. Hier haben Sie ein Tool, um die Daten aus ihrer Altersstrukturanalyse mit der regionalen Entwicklung in Verbindung zu bringen. Beziehen Sie die kostenlose App im Playstore oder bei iTunes

Fördermittel

3 Nr. 34 EStG

Bestimmte betriebliche Gesundheitsfördermaßnahmen sind bis 500 Euro pro Mitarbeiter und Jahr steuerfrei: <http://www.bmg.bund.de/praevention/betriebliche.../steuerliche-vorteile.html>

Die Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) kann von den Rehabilitationsträgern oder durch das Integrationsamt prämiert werden. Die Prämierung richtet sich nach den Umständen des Einzelfalles. Infos über die örtlichen Integrationsämter.

Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der Europäischen Union findet man immer aktuell in der Förderdatenbank: <http://www.foerderdatenbank.de/>

Gesund führen

INQA- Gesund Führen.

Die App „Gesund führen“ bietet u.a. einfach umzusetzende Tipps und Anleitungen für das Erkennen von Überlastungssituationen. Selbsttests helfen, die eigene Belastung zu erkennen und abzubauen. Westentaschentipps zur Gesprächsführung können als Werkzeug für die tägliche Arbeit im Team eingesetzt werden. Einfach im Playstore oder bei iTunes herunterladen.

Krankenhaus

Pflege Wiki

Das Pflege Wiki startete 2004 als Schülerprojekt in einem Fachseminar für Altenpflege und ist heute ein Projekt für den gesamten Gesundheitsbereich Pflege. Inzwischen enthält die Datenbank ca. 7000 Artikel <http://www.pflegewiki.de/wiki/Hauptseite>

NEXT Studie

Ergebnisse aus der Pflegeforschung (2009-2011) der Bergischen Universität Wuppertal. Die Studie zeigt Stand und Handlungsbedarfe zur Weiterentwicklung des Berufstandes „Pflege“ auf. <http://www.next.uni-wuppertal.de/index.php>

Work-Ability-Index (WAI)

WAI Netzwerk.

Das Partnernetzwerk der Initiative Neue Qualität der Arbeit gehört zu den führenden Netzwerken, die sich mit dem Erhalt der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten auseinandersetzen. Im Mittelpunkt steht das Instrument „Work Ability Index“ und das „Work Ability Konzept“ nach Ilmarinen. GIB21 ist Mitglied im WAI Netzwerk und wendet diese Instrumente an. www.arbeitsfaehigkeit.net

Beruf und Familie

audit berufundfamilie – Das Audit berufundfamilie unterstützt Unternehmen, eine familienbewusste Personalpolitik nachhaltig umzusetzen. Es ist das strategische Managementinstrument zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie. <http://www.beruf-und-familie.de/>

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

stellt für die betriebliche Kinderbetreuung einen Praxisleitfaden zur Verfügung. <http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/publikationen,did=112468.html>

Förderprogramm für Betriebliche Kinderbetreuung und viel Wissenswertes auch zum Download. <http://www.erfolgsfaktor-familie.de/>

Lokale Bündnisse für Familie

lokales Netzwerk zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Familien <http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/>

Rat und Hilfe

Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Die Stiftung bietet über ihre Onlineforen Hilfe für Erwachsene und junge Menschen an. Jetzt gibt es neu auch ein Info-Telefon: 0800 3344533 Sprechzeiten: Mo, Di, Do: 13.00-17.00 Uhr sowie Mi, Fr: 8.30-12.30 Uhr <http://www.deutsche-depressionshilfe.de/>

Deutsches Bündnis gegen Depression e.V., Zahlreiche Städte und Kommunen haben sich dem Bündnis angeschlossen und engagieren sich auf lokaler Ebene. Hier finden Sie regionale Angebote und vielfältige Informationen <http://www.buendnis-depression.de>
Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V., <http://www.seelischegesundheit.net/buendnis/mitglieder/236-dgbs>

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS), <http://www.kiss-pirna.de>

Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (NAKOS); <https://www.nakos.de>

Kassenärztliche Vereinigung (**Koordinationsstelle Psychotherapie**), <https://www.kvb.de/service/patienten/therapieplatzvermittlung/>

Psychotherapie-Informations-Dienst (PID), <http://www.psychotherapiesuche.de>

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD); Bei Fragen zu einer Erkrankung oder zu den Patientenrechten hilft die UPD weiter. Auch wenn man Hilfe benötigt, um mit den privaten oder beruflichen Auswirkungen einer Erkrankung besser klar zu kommen, ist man hier richtig. Der Service der UPD ist kostenfrei. <https://www.patientenberatung.de/>

Sozialverband Deutschland VDK – vertritt und berät seine Mitglieder in allen sozialrechtlichen Fragen. Auf der Seite des Bundesverbandes finden Sie die regionalen Ansprechpartner <http://www.vdk.de/deutschland/>